

Antrag einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 3 – Uns schickt der Himmel – in 72 Stunden die Welt ein bisschen besser machen!

Antragssteller*in: Diözesanleitung BDKJ/BJA

Antrag:

Die BDKJ Diözesanversammlung möge beschließen, dass der BDKJ Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart an der bundesweiten 72-Stunden-Aktion im Jahr 2027 teilnimmt. Grundlage dieses Antrages ist der Beschluss der Hauptversammlung vom 09. Mai 2025.

Begründung:

Die 72-Stunden-Aktionen 2004, 2009, 2013, 2019 und 2024 waren ein Gewinn für die Jugendarbeit in unserer Diözese. Im Jahr 2024 konnten in Baden-Württemberg in ca. 600 Gruppen ca. 15.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erreicht werden. Im gesamten Aktionsgebiet (alle 27 Diözesen) haben 2024 rund 170.000 junge Menschen und Beteiligte aller Generationen in ihren Projekten Großes geschafft. Die Jugendverbände können die 72-Stunden-Aktion zur Stärkung der Verbandsidentität und zur Verbesserung des Kontakts zwischen Diözesanebene, der mittleren Ebene und den Gruppen vor Ort nutzen. Die Sozialaktion dient in der Lobbyarbeit als herausragendes Beispiel für die Arbeit des BDKJ, seiner Jugendverbände und der Kirche. Auch auf lokaler Ebene führt die Aktion zu einem Imagegewinn und einer größeren Akzeptanz der Jugend(verbands)arbeit in kirchlichen und kommunalpolitischen Gremien. Bei der Planung und Umsetzung der Aktion können viele Beteiligte auf die Erfahrungen der 72-Stunden-Aktion 2024 zurückgreifen. In den Bereichen Organisation und Öffentlichkeitsarbeit gibt es gute und übertragbare Vorlagen.

Adressat*innen:

BDKJ Diözesanleitung

Handlungsauftrag:

Aufnahme der 72-Stunden-Aktion 2027 und folgende Termine in die eigene Jahresplanung
Mitarbeit in den KoKreisen in der Region